

Aargauer Gemeindetagung 2022

Aktuelle Herausforderungen für die Gemeinde als Arbeitgeberin

Praktische Erfahrungen bei der Besetzung von Stellen in der Stadt Brugg

Barbara Horlacher, Stadtammann

Ausgangslage Stadt Brugg

Per 1. Oktober 2022:

- 139 Mitarbeitende gemäss Personalreglement
- 12'380 Stellenprozent Soll (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde)
- 11 Lernende (6 KV, 2 Forst, 2 Werkdienst, 1 Hauswartung)
- ca. 120 Mitarbeitende gemäss OR

Von Januar bis Oktober 2022:

- 25 Eintritte (ohne OR und Lernende)
- 18 Austritte (ohne OR und Lernende)

Herausforderungen und Lösungsansätze (1/3)

Spezialisierte Aufgaben

- Schwierigkeit, Fachpersonal zu finden
- *Lösung: vermehrt branchenfremde Personen einführen und ausbilden*

Genereller Anstieg des Lohnniveaus führt zu höheren Löhnen bei Neueintretenden

- Potentielle Benachteiligung von langjährigen, bewährten Mitarbeitenden
- *Lösung: Lohngefüge überprüfen, wo notwendig Anpassungen vornehmen*

Herausforderungen und Lösungsansätze (2/3)

Lohnnebenleistungen und allgemeine Arbeitsbedingungen

- Nicht nur die Löhne, sondern alle Leistungen werden von (potentiellen) Mitarbeitenden kritisch geprüft und hinterfragt. In Brugg sind insbesondere die Ferien ein grosses Thema.
- *Lösung:*
 - *Weiterentwicklung der Anstellungsmodelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, Möglichkeiten für Teilzeitarbeit, Home-Office, ...*
 - *kontinuierliche Überprüfung z.B. auch von Versicherungsleistungen (Pensionskasse) etc.*

Herausforderungen und Lösungsansätze (3/3)

Unterscheidung Mitarbeitende gemäss Personalreglement und Mitarbeitende gemäss OR

- Unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen führen zu Ungleichbehandlung von Mitarbeitenden.
- *Lösung: schwierig ...*